

OKT

**SCHAUSPIELHAUS
FRANKFURT
ERBK
SPIELZEIT**

SYMPATHISCHE LEUTE, NICHT?

OKT

SCHAUSPIELHAUS

KAMMERSPIELE

BOX/BOCKENHEIMER DEPOT / ANDERE SPIELSTÄTTEN

29. SEPTEMBER – 08. OKTOBER: 11. FESTIVAL »POLITIK IM FREIEN THEATER« (PIFT)

Das ganze Programm auf: www.politikimfreientheater.de

01 SA	19.30 – 21.30 A	20.00 – 21.00 UHR PIFT 19/8 €	
	Wiederaufnahme DER DISKRETE CHARME DER BOURGEOISIE von PeterLicht und SE Struck nach Luis Buñuel Regie: Claudia Bauer	KAFFEE MIT ZUCKER? von Laia RiCa auf Spanisch mit englischen Übertiteln	
02 SO	16.00 ABO SO / A	20.00 – 21.20 16/8 €	
	EIN VOLKSFEIND von Henrik Ibsen Regie: Lily Sykes	Wiederaufnahme SEE YOU. Fragile Verbindungen #2 Theaterprojekt Junges Schauspiel ab 14 Jahren Konzept und Regie: Martina Droste	JUNGES SCHAUSPIEL BACKSTAGE Für Jugendliche: 14.10., 18.30 Uhr Treffpunkt Schauspielkantine zu »Burt Turrido. An Opera« 19.10., 18–21 Uhr Offenes Schauspieltraining 29.09. – 08.10. Das Junge Schauspiel beim Festival »Politik im Freien Theater« 30.10., 12–16 Uhr Tagesworkshop Schauspiel Für Pädagog:innen: 20.10., 18 Uhr »Lehrer:innen-Lounge« – Einblicke in die laufende Probenarbeit Anmeldung erforderlich unter: theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de Ausführliche Informationen und weitere Termine unter: www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel
03 MO	18.00 – 20.00 THEATERTAG! ALLE PLÄTZE 12/8 €	20.00 – 21.00 PIFT 19/8 €	
	DER DISKRETE CHARME DER BOURGEOISIE von PeterLicht und SE Struck nach Luis Buñuel Regie: Claudia Bauer	APOKALYPSE RESISTANCE TRAINING von TheaterGrüneSosse ab 14 Jahren	
04 DI		10.00 – 11.00 & 13.00 – 14.00 PIFT 19/8 €	
		APOKALYPSE RESISTANCE TRAINING von TheaterGrüneSosse ab 14 Jahren	
05 MI	19.30 ABO MI A / A		
	19.00 Einführung im Chagallsaal EIN VOLKSFEIND von Henrik Ibsen / Regie: Lily Sykes anschl. Publikumsgespräch		
06 DO	19.30 ABO DO A / A	20.00 – 21.30 PIFT 19/8 €	
	ONKEL WANJA von Anton Tschechow Regie: Jan Bosse	SINFONIE DES FORTSCHRITTS von Nicoleta Esinencu auf Rumänisch und russisch mit deutschen und englischen Übertiteln	FÜHRUNGEN DURCH DAS SCHAUSPIELHAUS Blicke hinter die Kulissen des Theaters am 07. und 29. Oktober um 18.00 Uhr. Treffpunkt: Kassenfoyer, Tickets 7 €. Begrenzte Teilnehmer:innenzahl!
07 FR	19.30 ABO FR B / A	18.00 – 19.30 PIFT 19/8 €	
	19.00 Einführung im Chagallsaal ONKEL WANJA von Anton Tschechow Regie: Jan Bosse	SINFONIE DES FORTSCHRITTS von Nicoleta Esinencu auf Rumänisch und Russisch mit deutschen und englischen Übertiteln	
08 SA	19.30 – 21.30 ABO SPIELZEIT / A	18.00 – 19.30 PIFT 19/8 €	
	Wiederaufnahme 19.00 Einführung im Chagallsaal LÄRM. BLINDES SEHEN. BLINDE SEHEN! WAS ICH SAGEN WOLLTE von Elfriede Jelinek Regie: Stefan Bachmann anschl. Publikumsgespräch	SINFONIE DES FORTSCHRITTS von Nicoleta Esinencu auf Rumänisch und Russisch mit deutschen und englischen Übertiteln	19.00 – 22.45 DT. ERSTAUFFÜHRUNG PIFT S Bockenheimer Depot BURT TURRIDO. AN OPERA von Nature Theater of Oklahoma Regie: Kelly Copper, Pavol Liška auf Englisch mit deutschen Übertiteln 22.00 PIFT EINTRITT FREI Offenes Haus der Kulturen FESTIVAL-ABSCHLUSSPARTY
09 SO	11.00 – 13.00 EXTRA 18 / 12 €	20.00 – 21.30 B	18.00 – 21.45 A
	DEUTSCHER BUCHPREIS 2022: DIE AUTOR:INNEN DER SHORTLIST	DAS GESICHT DES BÖSEN von Nis-Momme Stockmann Regie: Lea Gockel	Bockenheimer Depot BURT TURRIDO. AN OPERA von Nature Theater of Oklahoma Regie: Kelly Copper, Pavol Liška auf Englisch mit deutschen Übertiteln
	19.30 A		19.00 – 22.45 A
	EIN VOLKSFEIND von Henrik Ibsen / Regie: Lily Sykes		Bockenheimer Depot BURT TURRIDO. AN OPERA von Nature Theater of Oklahoma Regie: Kelly Copper, Pavol Liška auf Englisch mit deutschen Übertiteln
10 MO			19.00 – 22.45 A
		20.00 – 21.30 A	Bockenheimer Depot BURT TURRIDO. AN OPERA von Nature Theater of Oklahoma Regie: Kelly Copper, Pavol Liška auf Englisch mit deutschen Übertiteln
12 MI		Wiederaufnahme NACH MITTERNACHT nach Irmgard Keun Regie: Barbara Bürk	19.00 – 22.45 A
		20.00 – 21.05 C	
13 DO	19.30 ABO DO B / A	Wiederaufnahme ALLES IST GROB von Zsuzsa Bánk / Regie: Kornelius Eich	19.00 – 22.45 A
	EIN VOLKSFEIND von Henrik Ibsen Regie: Lily Sykes	SOLASTALGIA Text und Regie: Thomas Köck anschl. Publikumsgespräch	Bockenheimer Depot BURT TURRIDO. AN OPERA von Nature Theater of Oklahoma Regie: Kelly Copper, Pavol Liška auf Englisch mit deutschen Übertiteln
14 FR	19.30 ABO FR A / A	20.00 A	19.00 – 22.45 A
	ONKEL WANJA von Anton Tschechow Regie: Jan Bosse	DIE GOLDBERG-VARIATIONEN von George Tabori Regie: Data Tavadze	16.00 URAUFFÜHRUNG 12 / 8 € Box / Studiojahr Schauspiel DER WEG DES SOLDATEN nach Wolfgang Herrndorf Regie: Martin Brüggemann Klassenzimmerstück ab 15 Jahren
15 SA	19.30 A	20.00 – 21.30 A	19.00 – 22.45 A
	EIN VOLKSFEIND von Henrik Ibsen Regie: Lily Sykes	DIE GOLDBERG-VARIATIONEN von George Tabori Regie: Data Tavadze	Bockenheimer Depot BURT TURRIDO. AN OPERA von Nature Theater of Oklahoma Regie: Kelly Copper, Pavol Liška auf Englisch mit deutschen Übertiteln
16 SO	18.00 EXTRA A	18.00 – 19.30 A	18.00 – 21.45 A
	FERDINAND VON SCHIRACH Lesung	DIE GOLDBERG-VARIATIONEN von George Tabori Regie: Data Tavadze	Bockenheimer Depot BURT TURRIDO. AN OPERA von Nature Theater of Oklahoma Regie: Kelly Copper, Pavol Liška auf Englisch mit deutschen Übertiteln
19 MI	19.00 EXTRA 20 / 12 €		19.00 – 22.45 A
	DAS GRUNDGESETZ. EIN LITERARISCHER KOMMENTAR Das Literaturhaus Frankfurt zu Gast im Schauspiel mit Julia Franck, Jonas Lüscher, Ijoma Mangold, Angelika Nußberger, Georg M. Oswald, Feridun Zaimoglu u. a.		Bockenheimer Depot BURT TURRIDO. AN OPERA von Nature Theater of Oklahoma Regie: Kelly Copper, Pavol Liška auf Englisch mit deutschen Übertiteln
20 DO	19.30 EXTRA 22 / 12 €		
	LEILA SLIMANI: SCHAUT, WIE WIR TANZEN Das Literaturhaus Frankfurt zu Gast im Schauspiel	20.00 A	19.00 – 22.45 A
21 FR	19.30 EXTRA 24 / 12 €	SOLASTALGIA Text und Regie: Thomas Köck	Bockenheimer Depot BURT TURRIDO. AN OPERA von Nature Theater of Oklahoma Regie: Kelly Copper, Pavol Liška auf Englisch mit deutschen Übertiteln
22 SA	19.30 – 21.30 A	20.00 – 21.30 A	16.00 12 / 8 €
	DER DISKRETE CHARME DER BOURGEOISIE von PeterLicht und SE Struck nach Luis Buñuel Regie: Claudia Bauer	NACH MITTERNACHT nach Irmgard Keun Regie: Barbara Bürk	Box / Studiojahr Schauspiel DER WEG DES SOLDATEN nach Wolfgang Herrndorf Regie: Martin Brüggemann Klassenzimmerstück ab 15 Jahren
23 SO	18.00 – 20.00 A	18.00 – 19.05 C	19.00 – 22.45 A
	LÄRM. BLINDES SEHEN. BLINDE SEHEN! WAS ICH SAGEN WOLLTE von Elfriede Jelinek / Regie: Stefan Bachmann	ALLES IST GROB von Zsuzsa Bánk Regie: Kornelius Eich	Bockenheimer Depot / Letztmalig in Frankfurt! BURT TURRIDO. AN OPERA von Nature Theater of Oklahoma Regie: Kelly Copper, Pavol Liška auf Englisch mit deutschen Übertiteln
24 MO		20.00 – 21.30 A	
		NACH MITTERNACHT nach Irmgard Keun / Regie: Barbara Bürk	
27 DO	19.30 EXTRA 22 / 12 €		
	WOLFRAM LOTZ: HEILIGE SCHRIFT I Lesung		WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER nach Rúnar Jónsson Familienstück ab 6 Jahren Regie: Robert Gerloff 20. November 16.00 Uhr 22. November 09.00 / 11.30 Uhr 23. November 09.00 / 11.30 Uhr 24. November 09.00 Uhr 27. November 14.00 / 17.00 Uhr 05. Dezember 09.00 / 11.30 Uhr 06. Dezember 09.00 / 11.30 Uhr 07. Dezember 09.00 Uhr 11. Dezember 14.00 / 17.00 Uhr 13. Dezember 09.00 / 11.30 Uhr 14. Dezember 09.00 Uhr 18. Dezember 14.00 / 17.00 Uhr 19. Dezember 09.00 / 11.30 Uhr 20. Dezember 09.00 / 11.30 Uhr 21. Dezember 09.00 / 11.30 Uhr 25. Dezember 14.00 / 17.00 Uhr Der Vorverkauf für alle Vorstellungen beginnt am 10. September.
28 FR	19.30 PREMIERE ABO PREM / S		
	DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE von Jean-Paul Sartre Regie: Lilja Rupperecht anschl. Premierenfeier	20.00 URAUFFÜHRUNG S	
29 SA	19.30 – 21.30 A	UNHEIM Text und Regie: Wilke Weermann anschl. Premierenfeier	
	DER DISKRETE CHARME DER BOURGEOISIE von PeterLicht und SE Struck nach Luis Buñuel Regie: Claudia Bauer anschl. Publikumsgespräch	18.00 – 19.30 A	
30 SO	18.00 – 20.00 A	18.00 – 19.30 A	
	17.30 Einführung im Chagallsaal LÄRM. BLINDES SEHEN. BLINDE SEHEN! WAS ICH SAGEN WOLLTE von Elfriede Jelinek / Regie: Stefan Bachmann	DIE GOLDBERG-VARIATIONEN von George Tabori Regie: Data Tavadze	
31 MO	19.30 ABO MO B / A		
	ONKEL WANJA von Anton Tschechow / Regie: Jan Bosse		

NOV

DER VORVERKAUF FÜR OKTOBER, DIE ERSTEN VORSTELLUNGEN IM NOVEMBER UND FÜR »WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER« BEGINNT AM 10. SEPTEMBER.

01 DI		19.00 12 / 8 €	
		Wiederaufnahme Box IM HERZEN TICKT EINE BOMBE von Wajdi Mouawad / Regie: Martha Kottwitz Klassenzimmerstück ab 14 Jahren	
02 MI	19.30 ABO MI B / A		
	DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE von Jean-Paul Sartre / Regie: Lilja Rupperecht		
03 DO	19.30 – 21.30 A		
	DER DISKRETE CHARME DER BOURGEOISIE von PeterLicht und SE Struck nach Luis Buñuel Regie: Claudia Bauer		

WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE

KARTENTELEFON

069.212.49.49.4

DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG 08. OKTOBER BOCKENHEIMER DEPOT

BURT TURRIDO. AN OPERA VON NATURE THEATER OF OKLAHOMA KOPRODUKTION MIT DEM KÜNSTLER*INNENHAUS MOUSONTURM

Ein schiffbrüchiger Mann wird kurz vor dem Ertrinken von einer schönen und geheimnisvollen Frau gerettet – vielleicht ein Phantom oder eine Meerjungfrau – die ihn auf das letzte verbliebene Stück Land der Erde bringt. Ihre Vegetation eraubt und bevölkert von den Geistern ihrer einstigen Bewohner:innen, wird die Insel (früher bekannt als Grönland) von einem despotischen Königspaar regiert. Sie geben ihrem Schiffbrüchigen den Namen Burt Turrido und machen ihn zuerst zu ihrem Sklaven, aber weil er sich als unfähig erweist, dann doch zu ihrem Gefangenen. Da es sich jedoch um eine Oper handelt, hört die Trägodie hier noch lange nicht auf: Weitere Zutaten sind ein verhängnisvoller Sturm, eine unbefleckte Empfängnis, ein Mord, eine Dreiecksliebengeschichte, eine Schein-Exekution, eine Geburt, eine Alien-Invasion inklusive Entführung – und die Oper ist nicht zu Ende, bevor nicht schließlich jemand auf ein Narwal-Horn gespielt wird. Das verspricht das Nature Theater of Oklahomal

REGIE Kelly Copper, Pavol Liška **MUSIK** Robert M. Johanson **BÜHNE UND LICHTDESIGN** Luka Curk **KOSTÜME** Anna Sünkel **DRAMATURGIE** Marcus Dross, Katja Herlemann **MIT** Gabel Eiben, Anne Gridley, Robert M. Johanson, Bece Mezzei, Kadence Neill **AM** 08./09./10./12./14./15./16./19./21./22. Oktober, Der Vorverkauf läuft.

Koproduziert von Arctic Arts Festival (Norwegen), Athens & Epidaurus Festival (Griechenland), Espoo City Theatre (Finnland), HAU Hebbel am Ufer (Deutschland), Kampnagel (Deutschland), Noorderzon Festival of Performing Arts & Society (Niederlande), Wiener Festwochen (Österreich) und Zürcher Theater Spektakel (Schweiz). Ein Werkauftrag im Rahmen des Festivals Frankfurt Positionen 2021, eine Initiative der BHF-Bank Stiftung. Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und durch die Adolf und Luisa Haueser-Stiftung für Kunst und Kulturpflege im Rahmen der Projektreihe UNLIMITED II zur Förderung exemplarischer Positionen zeitgenössischer Performing Arts.

URAUFFÜHRUNG STUDIOJAHR SCHAUSPIEL 15. OKTOBER 2022 BOX DER WEG DES SOLDATEN

NACH WOLFGANG HERRNDORF / KLASSENZIMMERSTÜCK AB 15 JAHREN BÜHNENFASSUNG VON MARTIN BRÜGGEMANN UND LUKAS SCHMELMER »Der Hustensaft enthält Codein, und wir lieben die Flasche kreisen.« Auf diese Weise gestärkt, durchliefen der anonyme Ich-Erzähler und Franco Cosic ohne Schwierigkeiten die Aufnahmeprüfungen der Kunstakademie. Während der Chronist mit Studienbeginn die Orientierung in seinem Leben verliert, nimmt Franco die Arbeit an einem Kunstwerk auf. Im Kollektiv mit seiner spanischen Freundin Mara kreieren sie ein Werk, das der Spur von Gewalt in der Welt nachspürt und den Titel trägt: »Der Weg des Soldaten«. Intelligent und lustig zugleich erzählt Wolfgang Herrndorf eine Geschichte von Freundschaft und Liebe, von Dreiecksbeziehungen und Sex, Krieg, von Kunst und davon, wovon Kunst erzählen kann. Die Erzählung erscheint im Sammelband »Diesseits des Van-Allen-Gürtels«. Regisseur Martin Brüggemann bringt »Der Weg des Soldaten« als Klassenzimmerstück für Schüler:innen ab 15 Jahren auf die Bühne.

REGIE Martin Brüggemann **BÜHNE** Devin Rebecca McDonough **KOSTÜME** Antonia Mahr **DRAMATURGIE** Lukas Schmelmer **MIT** Alicia Bischoff*, Miguel Klein Medina* **AM** 15./22. Oktober Für Schulen buchbar. Anfrage unter: 069.212.47.877

*Mitglieder des Studiojahres Schauspiel. Das Studiojahr Schauspiel wird ermöglicht durch die Aventis Foundation und die Crespo Foundation.

PREMIERE 28. OKTOBER 2022 SCHAUSPIELHAUS

DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE VON JEAN-PAUL SARTRE

Der junge Hugo ist auf der Suche danach, mehr als die Rolle des bürgerlich-aufgeklärten jungen Mannes zu spielen. Er nimmt einen Auftragsmord an: Er soll den Parteiführer der kommunistischen Bewegung, Hoederer, töten, der mit den konservativen Kräften verhandelt und als Verräter gilt. Gemeinsam mit seiner Frau Jessica zieht Hugo bei ihm ein. Als dessen Sekretär lernt er den charismatischen Hoederer näher kennen und beginsst, dessen Argumentation und Handeln nachzuvollziehen. Gleichzeitig rückt er von seinem Auftrag immer weiter ab. Erst als er vermutet, dass Hoederer und Jessica ein Verhältnis haben, bringt er diesen um. Zwei Jahre später erzählt er seine Geschichte vor der Partei und will, dass der Mord als politischer Akt eingestuft wird.

Sartres Stück ist eine Abrechnung mit Ideologien jeder Art. Regisseurin Lijla Rupprecht betont die Suchbewegungen des Lebens. Welche Rolle wird uns zugeschrieben – und warum? Wie sehr muss man sich die Hände schmutzig machen – und: Gibt es »gutes« Handeln überhaupt?!

REGIE Lijla Rupprecht **BÜHNE** Anne Ehrlich **KOSTÜME** Annelies Vanlaere **VIDEO** Moritz Grewenig **MUSIK** Philipp Rohmer **DRAMATURGIE** Katrin Spira **MIT** Manja Kuhl, Sebastian Kuschmann, Annie Nowak, Lea Ruckpaul, Fridolin Sandmeyer, Mark Tumba, Matthias Redlhammer und Philipp Rohmer (Live-Musik), Miguel Graetzer (Live-Kamera) **AM** 28. Oktober, 02. November

URAUFFÜHRUNG 29. OKTOBER KAMMERSPIELE

UNHEIM

VON WILKE WEERMANN
AUFTRAGSWERK DES SCHAUSPIEL FRANKFURT

Ira ist Ermittlerin für anormale Phänomene. Doch das Geschäft läuft miserabel. Denn Ira ist bio, und bio ist out: Anders als die meisten Menschen ihrer Welt trägt sie noch keine Implantate, die reale Wahrnehmungen mit virtuell erzeugten Wirklichkeiten überschreiben können. Auch in den Datenspeichern dieser alternativen Realitäten hinterlassen Verstorbene Spuren. Solche unheimlichen Vorkommnisse plagen die Bewohner des Prestigeprojektes »Arcadia«, in dem mehrere Mieter zugleich denselben realen Raum bewohnen, sich in ihren luxuriös ausgestatteten virtuellen Apartments aber niemals begegnen. Ira gibt ihre Vorbehalte auf, unterzieht sich der Implantation und beginnt, in »Arcadia« zu ermitteln. Aber irgendetwas stimmt nicht mit den Bewohnern. Irgendetwas stimmt ganz grundsätzlich nicht.

Wilke Weermann spielt mit den dystopischen Zukunftsentwürfen der Unterhaltungsmedien und den Topoi der schwarzen Romantik. Dahinter steckt zentral eine drängende Frage: Was geht verloren in einer Welt, in der scheinbar alles immer nur besser wird? Mit dieser Arbeit stellt sich der junge Regisseur und Autor in Frankfurt vor.

REGIE Wilke Weermann **BÜHNE UND KOSTÜME** Johanna Stenzel **KOMPOSITION UND SOUNDDSIGN** Constantin John **DRAMATURGIE** Alexander Laiffheidt **MIT** Lea Beie, Torsten Flassig, Tanja Merlin Graf, Heiko Raulin, Michael Schütz **AM** 29. Oktober

11. FESTIVAL POLITIK IM FREIEN THEATER

29. SEPTEMBER – 08. OKTOBER 2022

Das interdisziplinäre Festival für Theater und politische Bildung zum ersten Mal in Frankfurt! Gemeinsam mit dem Künstler*innenhaus Mousonturm und einem Netzwerk der Freien Theaterszene lädt das Schauspiel Frankfurt zu zehn Tagen Theater, Performance und Tanz und einem vielfältigen Diskurs- und Kulturprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein.

Unter dem Motto »Macht«, mit der Doppelbedeutung zwischen Herrschaft und Aktion, hat das Festival 14 innovative Inszenierungen von freien Theatermacher:innen eingeladen, die auf den Bühnen des Schauspiel Frankfurt, im Künstler*innenhaus Mousonturm sowie in den freien Theatern der Stadt wie dem Gallus Theater, den Landungsbrücken Frankfurt, dem Produktionshaus NAXOS u.w. gezeigt werden.

Neben den Inszenierungen erwartet Sie ein abwechslungsreiches, vielstimmiges Programm mit Lesungen, Diskussionen, partizipativen Projekten wie Workshops und Planspielen, Kunstaktionen, Audiowalks, Partys und vieles mehr an zahlreichen weiteren Orten überall in Frankfurt.

Das vollständige Programm finden Sie unter www.politikimfreientheater.de. An der Theaterkasse können Sie Tickets für fast alle Festivalveranstaltungen kaufen. Der Vorverkauf läuft!

Veranstaltungen im Rahmen von »Politik im Freien Theater« in den Spielstätten des Schauspiel Frankfurt:

KAFFEE MIT ZUCKER? VON LAIA RiCa

Laia RiCa bewegt sich zwischen Materialperformance, Figurentheater, biografischem und zeitgenössischem Dokumentartheater. Die beiden Materialien Kaffee und Zucker treten in ein poetisches Dominanz- und Wechselverhältnis und bleiben dabei stets anschlussfähig für Fragen nach Identität und Zugehörigkeit.

AM 01. Oktober **KAMMERSPIELE** *auf Spanisch mit englischen Übertiteln*

APOKALYPSE RESISTANCE TRAINING VON THEATERGRUENESSOSSE AB 14 JAHREN

Ein empowerndes Plädoyer für mehr politisches Engagement und eine gerechtere Welt. Anhand von persönlichen Geschichten und historischen Dokumenten erzählen die Spieler:innen von ihren Motivationen und Erfahrungen in Protestbewegungen von den 1970er Jahren bis heute.

AM 03./04. Oktober **KAMMERSPIELE**

SINFONIE DES FORTSCHRITTS VON NICOLETA ESINENCU

Ein Sprachkonzert, das die westeuropäische Selbstgewissheit, eine demokratische und fortschrittliche Gesellschaft zu sein, auf bisssig-humorvolle Weise demontiert. Drei Performer:innen mit zu Musikinstrumenten umfunktionierten Maschinen erzählen auf Rumänisch und Russisch die Geschichten von Saison- und Wanderarbeiter:innen.

AM 06./07./08. Oktober **KAMMERSPIELE** *auf Rumänisch und Russisch mit deutschen und englischen Übertiteln*

WIEDERAUFNAHME 20. NOVEMBER SCHAUSPIELHAUS

WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER

NACH RUNER JONSSON / FAMILIENSTÜCK AB 6 JAHREN

Das Wikingerkind Wickie und die von Halvar angeführten starken Männer stürzen sich in spannende Abenteuer und landen dabei regelmäßig in brenzlichen Situationen – dann reibt sich Wickie die Nase, bis die Sterne fliegen, und hat stets die rettende Idee! Die zeitlose Anti-Heldenfigur Wickie, die andere nicht das Fürchten, sondern Empathie lehrt, ist hierzulande seit Jahrzehnten bekannt und geliebt. Wir zeigen eine eigene Bühnencfassung mit wilden Abenteuern für Kinder und Erwachsene.

REGIE Robert Gerloff **BÜHNE** Max Lindner **KOSTÜME** Johanna Hlawica **MUSIK** Cornelius Borgolte **CHOREOGRAFIE** Zoë Knights **DRAMATURGIE** Katja Herlemann **MIT** Alicia Bischoff*, Marie Julie Bretschneider*, Susanne Buchenberger, Stefan Graf, Miguel Klein Medina*, Florian Mania, André Meyer, Annie Nowak, Sebastian Reiß, Miriam Schieweck* und Mario Garuccio, Hanns Höhn, Daniel Stelter (Live-Musik) **AM** 20./22./23./24./27. November, 05./06./07./11./13./14./18./19./20./21./25. Dezember **SCHAUSPIELHAUS**

Der Vorverkauf für alle Vorstellungen unseres Familienstücks beginnt am 10. September.

EXTRAS

DEUTSCHER BUCHPREIS 2022: DIE AUTOR:INNEN DER SHORTLIST

Kurz vor Eröffnung der Buchmesse wird in Frankfurt am Main der Roman des Jahres in deutscher Sprache gekürt. Mit dem Deutschen Buchpreis zeichnet die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels einen Roman stellvertretend für alle wichtigen Romane des Jahres aus. Gut eine Woche vor der Verkündung des/der diesjährigen Preisträger:in stellen sich die Nominierten in moderierten Lesungen vor. Am 20. September erfahren Sie, wer die sechs sind.

MODERATION Sandra Kegel (F.A.Z.), Alf Mentzer (hr), Christoph Schröder (freier Kritiker) **AM** 09. Oktober **SCHAUSPIELHAUS** Der Vorverkauf läuft.

Eine gemeinsame Veranstaltung von Literaturhaus Frankfurt und Kulturamt Frankfurt am Main in Zusammenarbeit mit dem Schauspiel Frankfurt. Partner ist die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. Medienpartner ist hr2-kultur.

FERDINAND VON SCHIRACH

Lesung

Es gibt Geschichten, schreibt Ferdinand von Schirach, die man nur nachts einem Fremden erzählen kann. Es sind leise Erzählungen von verregneten Nachmittagen und von schwarzen Nächten, von den Dingen, die unser Leben verändern, von Zufällen, falschen Entscheidungen und der Flüchtigkeit des Glücks. Ihre Helden haben das Spiel endgültig verloren. Aber diese Geschichten beschützen uns vor der Einsamkeit, den Verletzungen und der Kälte. Und am Ende sind sie das Einzige, was uns wirklich gehört. Ferdinand von Schirach fragt, was Gerechtigkeit und Fairness ist und wie wir das Richtige tun. Lassen Sie sich diese Geschichten erzählen. Sie spielen in einer Bar, hoch oben über den Dächern von Tokio, in einer großbürgerlichen Wohnung in Wien und in einem Barock-Schlösschen draußen auf dem Land.

AM 16. Oktober **SCHAUSPIELHAUS**

WOLFRAM LOTZ: HEILIGE SCHRIFT I

Lesung

Das Dorf, das Flimmern des Internets, die Nachbarskatze, die kleinen Bewegungen, Donald Trump und die Schönheit, Miley Cyrus und Peter Handke, die spielenden Kinder, das Nachdenken über Theater und Literatur, der Himmel über dem Weinberg und das Überleben zwischen den alltäglichen Dingen, schreibend, Tag für Tag – die Heilige Schrift handelt von dem radikalen Versuch, das Leben möglichst vollständig und unmittelbar zu erfassen, mit allen literarischen Mitteln. In einem kleinen Dorf in Frankreich schreibt Wolfram Lotz ein Jahr lang mit, jeden Tag, von morgens bis nachts. Knapp 3000 Seiten. Kurz danach löscht er den entstandenen Riesentext wieder. Dennoch liegen nun über 900 Seiten vor, weil er im Frühjahr 2018, noch während der Arbeit, den Anfang des Textes per Mail an einen Freund geschickt hat.

»Heilige Schrift I« ist das poetische Dokument eines wahnwitzigen Projektes, das sich dem puren Exzess öffnet und dabei zeigt, was es wirklich bedeutet, über die Gegenwart zu schreiben.

AM 27. Oktober **SCHAUSPIELHAUS**

BUCHMESSE 2022: DAS LITERATURHAUS FRANKFURT ZU GAST IM SCHAUSPIEL

DAS GRUNDGESETZ. EIN LITERARISCHER KOMMENTAR

»Die Würde des Menschen ist unantastbar.« Das Grundgesetz formuliert die Grundlagen unserer Gesellschaft zweilen elegant und schlicht. Und doch ist es umstritten. Die einen setzen einzelne Sätze absolut, andere reden von notwendigen Einschränkungen. Diese Debatte darf nicht den Jurist:innen vorbehalten bleiben, sie muss von uns allen geführt werden. Autor:innen voran. In dem von Georg M. Oswald im Verlag C.H.Beck herausgegebenen literarischen Kommentar versammeln sich 40 Stimmen zu Freiheit, Gleichheit, Umweltschutz, Schuldenbremse, Krieg und Frieden. Ein großer, literarischer Abend in der Buchmessestadt Frankfurt, eine große Bühne für unser wichtigstes Gesetz.

MIT Julia Franck, Jonas Lüscher, Ijoma Mangold, Angelika Nußberger, Georg M. Oswald, Feridun Zaimoglu, u. a. **ES LIEST** Caroline Dietrich **AM** 19. Oktober **SCHAUSPIELHAUS** Der Vorverkauf läuft.

Eine Veranstaltung von Literaturhaus Frankfurt und dem Verlag C.H.Beck in Zusammenarbeit mit dem Schauspiel Frankfurt.

LEILA SLIMANI: SCHAUT, WIE WIR TANZEN

Ihre Bücher sind internationale Bestseller. Sie ist eine der wichtigsten Stimmen Frankreichs: die französisch-marokkanische Autorin Leïla Slimani, zu Gast mit »Schaut, wie wir tanzen«, der Geschichte ihrer Familie. Slimanis neuer, von Amelie Thoma übersetzter Roman ist die faszinierende Fortsetzung des Welterfolgs »Das Land der Anderen«. 1968 kehrt Aicha Belhaj nach ihrem Medizinstudium in Straßburg zurück nach Marokko. Von der Studentenrevolte in ein Klima der Erstarrung. Die Familie ist zerrissen. Und die junge Ärztin muss sich in einem von Männern dominierten Berufsfeld behaupten.

MIT Leïla Slimani **MODERATION** Barbara Wahlster **ES LIEST** Agnes Kammerer **AM** 20. Oktober **SCHAUSPIELHAUS** *auf Deutsch und Französisch* Der Vorverkauf läuft.

Eine Veranstaltung von Literaturhaus Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem Schauspiel Frankfurt mit freundlicher Unterstützung des Institut franco-allemand IFRA/Institut français Frankfurt.

DÖRTE HANSEN: ZUR SEE

Woher kommt unsere Liebe zum Meer? Woher diese Sehnsucht nach Inseln? Seit 2015 ist Dörte Hansen von den Bestsellerlisten nicht mehr wegzudenken. Ihre ersten beiden Romane sind preisgekrönt, wurden für Bühne, TV und Kino adaptiert. In »Zur See« erzählt sie mit großer Wärme vom Wandel einer Inselwelt, von alten Gesetzen, die ihre Gültigkeit verlieren, und von Aufbruch und Befreiung. Auf einer kleinen Nordseeinsel lebt die Familie Sander. Drei Kinder hat Hanne großgezogen, ihr Mann hat die Familie und die Seefahrt aufgegeben. Der Älteste hat sein Kapitänspatent verloren und wartet auf den schwersten aller Stürme. Tochter Eske, die Seeleute und Witwen pflegt, fürchtet Touristenströme mehr als die Flut. Nur der Jüngste ist mit sich im Reinen, er ist bisher nie zur See gefahren.

MIT Dörte Hansen **MODERATION** Margarete von Schwarzkopf **AM** 21. Oktober **SCHAUSPIELHAUS** Der Vorverkauf läuft.

Eine Veranstaltung von Literaturhaus Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem Schauspiel Frankfurt.

REPERTOIRE

ALLES IST GROSS (UA) VON ZSUZA BÁNK

Die vielfach ausgezeichnete Autorin Zsuzsa Bánk trifft einen Mann für das letzte Geleit, dessen sensible Beobachtungsgabe eine besondere Perspektive auf das menschliche Sein eröffnet. **REGIE** Eich MIT Kreutinger **AM** 13./23. Oktober **KAMMERSPIELE** »Alles ist groß« entstand im Rahmen der Monodramenserie »Stimmen einer Stadt« in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Frankfurt

DAS GESICHT DES BÜSEN (DSE) VON NIS-MOMME STOCKMANN

Zwei Angestellte sollen Geheimdokumente in die Chefetage bringen. Leider bleibt auf dem Weg nach oben der Fahrstuhl stecken. Einziger Außenkontakt sind Stimmen, die den Druck auf die beiden erhöhen, bis die Situation eskaliert. Scharfzüngig und witzig entführt uns der Autor Nis-Momme Stockmann mit seinem neuen Text in die oberste Etage des Geldes. **REGIE** L. Gockel **MIT** Kuschmann, Ött, Sandmeyer **AM** 09. Oktober **KAMMERSPIELE**

DER DISKRETE CHARME DER BOURGEOISIE (UA) VON PETERLIGHT UND SE STRUCK NACH LUIS BUÑUEL

Eigentlich wollen sich die sechs unbekümmert privilegierten Freund:innen nur zum Kochkreis treffen, aber ständig kommen ihnen die merk würdigsten Vorfälle dazwischen. Claudia Bauer überführt Buñuels Oscar-prämiertes surrealistisches Traumpiegelkabinett in eine heutige urbane Upper-Middleclass-Bubble mit hoch Wiedererkennungswert. **REGIE** Bauer **MIT** Kubin, Kuschmann, Linder, Sandmeyer, Schubert, Tumba, Vögler, Voigtländer und Lüdtke/Moroff, Waitz (Live-Kamera) **AM** 01./03./22./29. Oktober, 03. November **SCHAUSPIELHAUS**

DIE GOLDBERG-VARIATIONEN VON GEORGE TADORI

Die biblische Schöpfungsgeschichte dient Regisseur Mr. Jay als Folie für einen Theaterkreuzweg, in dem Licht- und Musikensätze zur falschen Zeit kommen, Schauspiel:ier:innen ihren Text nicht können und die Diva Tormentina sich weigert, im Paradies nackt aufzutreten. Regie führt der Georgier Data Tavadre, der diese Regisseurspassion als fiktive Realität anlegt, aus der Mr. Jay zu fliehen versucht... **REGIE** Tavadre **MIT** Flassig, Kubin, Schröder, Tumba, Vogler und Harksen (Live-Musik) **AM** 15./16./30. Oktober **KAMMERSPIELE**

EIN VOLKSFEIND VON HENRIK IBSEN

Sommer, Sonne, Badesaison. Alle freuen sich auf die Kurgäste. Doch der Kurarzt Thomas Stockmann findet heraus, dass das Wasser des Bades verseucht ist. Es droht der Ruin. Was ist wichtiger – das Wohlergehen der Gäste? Oder das der Gemeinschaft? Ein absurd-komischer Politthriller über Medien, Manipulation und den Kampf um die Wahrheit. **REGIE** Sykes **MIT** Dentler, Dietrich, S. Graf, T. M. Graf, Meyer, Olivo, Reiß, Zerwer **AM** 02./05./09./13./15. Oktober **SCHAUSPIELHAUS**

IM HERZEN TICKT EINE BOMBE VON WAJDI MOUAWAD

Klassenzimmerstück ab 14 Jahren

Ein junger Mann macht sich in einer Schneesturmnacht auf den Weg ins Krankenhaus, wo seine Mutter im Sterben liegt. Diese Nacht, in der das Erzählen einsetzt, wird sein Leben fortan in ein Früher und Danach gliedern. Ein sehr persönlicher Text des libanesisch-kanadischen Autors Wajdi Mouawad, der von Trauma-Bewältigung ebenso erzählt wie vom Erwachsenwerden. **REGIE** Kottwitz **MIT** Al Khatyat **AM** 01. November **BOX** Für Schulen buchbar. Anfrage unter: 069.212.47.877

LÄRM. BLINDES SEHEN. BLINDE SEHEN! WAS ICH SAGEN WOLLTE (UA) VON ELFRIDE JELINEK

Ein Geräusch jagt das nächste, bis das Gererde zum Lärm anschwillt. In Zeiten von Pandemie und Populismus rechnet Jelinek mit Verschwörungsmärchen ab, prangert absonderliche politische Pffade an und lötet die sich selbst bedrohende zivile Vernunft aus. Ihre Kunst liegt darin, wie sie in ihrer nomadisierenden Autorinenschaft aus diesem Stimmengewitter ein Netz von Korrespondenzen spinnt. **REGIE** Bachmann **MIT** Ecks, Geiße, Kammerer, Meyer, Raulin, Straub, Wrage und Kaiser (Live-Musik) **AM** 08./23./30. Oktober **SCHAUSPIELHAUS**

NACH MITTERNACHT NACH IRMGARD KEUN

Irmgard Keuns großer Frankfurt-Roman. 1936: Adolf Hitler ist am Opernplatz. Die Ich-Erzählerin Sanna versteht die fieberhafte Hysterie nicht. So wenig wie die Tatsache, dass Gertr nicht mit Dieter Aaron tanzen darf, Sannas Bruder Alois plötzlich »verbotene« Bücher schreibt und ihre eigene Tante sie denunziert, weil sie Görings Reden im Radio nicht hören will. **REGIE** Bürk **MIT** Geiße, Pütthoff, Schütz, Straub, Vogler, Zerwer und Resch-nefki (Live-Musik) **AM** 12./22./24. Oktober **KAMMERSPIELE**

ONKEL WANJA VON ANTON TSCHECHOW

»Wenn man kein wirkliches Leben hat, dann nimmt man eben die Illusion. Das ist besser als gar nichts.« lässt Tschchow Onkel Wanja in seinem Drama sagen. Scheinbar harmlos hat er es mit »Szenen aus dem Landleben« unterteilt, in denen es ihm gelingt, die ganze tragisch-groteske Kompliziertheit des Lebens mit all seinen Widersprüchen und Sehnsüchten in den Beziehungen von sieben Menschen zu zeigen. **REGIE** Bosse **MIT** Flassig, Geiße, Koch, Raulin, Schröder, Schubert, Straub und Bigge (Live-Musik) **AM** 06./07./14./31. Oktober **SCHAUSPIELHAUS**

SEE YOU. (UA) VON MARTINA DROSTE

Fragile Verbindungen #2 / Theaterprojekt Junges Schauspiel ab 14 Jahren

Ein Leben in der Schwbe. Verlust von Vertrauen, den wichtigsten Menschen, einem Zuhause. Ein Ende. Ein Anfang. In die bewegenden Geschichten von sechs sogenannten »Kindertransport-Kinder« in einer Ausstellung des Deutschen Exilarchivs ist ein diverses Jugendensemble eingetaucht – und fragt nach dem Recht, zu gehen, zu kommen und zu bleiben. **REGIE** Droste **MIT** Arrington, Azari, Ben Magahed, Choubardas, Koj, Lang, Neubrand, Nsonsani, Owie, Schultheis, Šejčić, Soltani, Teketel **AM** 02. Oktober **KAMMERSPIELE**

SOLASTALGIA (UA) VON THOMAS KÖCK

Ein Vater leidet unter Solastalgie, jenem Schmerz, den man erlebt, wenn der Ort, den man liebt, angegriffen wird. Denn wo trauern wir über diese Welt, die vor unseren Augen verschwindet? Was, wenn es einen Ort gäbe, wo wir diese Welt beerdigen könnten? Was, wenn der Ort an dem wir trauern, genau der Ort ist, um den wir trauern? **REGIE** Köck **MIT** Kammerer/Meded*, Linder, Schieweck* und Pinheiro, Oliveira, Catalan (Live-Musik) **AM** 14./21. Oktober **KAMMERSPIELE**

*Mitglieder des Studiojahres Schauspiel.

Das Studiojahr Schauspiel wird ermöglicht durch die Aventis Foundation und die Crespo Foundation.

UA: Uraufführung / DSE: Deutschsprachige Erstaufführung

JUNGES SCHAUSPIEL

Das erste Theaterprojekt im Jungen Schauspiel beginnt mit den Proben zu »Unter uns. Unsichtbar?«: Ein diverses Jugendensemble recherchiert am Gesellschaftsort Adlerwerke zu NS-Zwangsarbeit in Frankfurt und fragt, wie Gefühlserbschaften, Hierarchisierung von Privilegien und Machtstrukturen bis heute fortwirken. Noch bis zum 09. Oktober können Jugendliche außerdem beim Festival »Politik im Freien Theater« zum Thema »Macht« dabei sein. Für alle Jugendlichen zwischen 14 und 25 Jahren mit großer Lust auf Theater, aber wenig Zeit, gibt es wieder »Offene Schauspieltrainings« und einen Tagesworkshop mit einem Ensemblemitglied des Schauspiel Frankfurt – einfach mitmachen! // Das theaterpädagogische Programm für Schulklassen stellt Materialien zu den Neuinszenierungen zur Verfügung, vermittelt Gespräche mit den jeweiligen Produktionsdramaturg:innen und lädt zu praktischen, auf eine Inszenierung zugeschnittenen Workshops auf der Probebühne oder in der Schule ein. Regelmäßig aktualisierte Informationen und Einladungen bietet der Newsletter für Lehr:innen.

Das vollständige Programm gibt es unter www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel und im aktuellen Newsletter für Lehrer:innen.

PATRONATSVEREIN

Der Freundeskreis von Oper und Schauspiel Frankfurt. Für Mitglieder beginnt der Vorverkauf für Oktober am 08. September.

Stückefführung und Sektempfang: 05. Oktober, 19.00 Uhr »Ein Volksfeind«, 07. Oktober, 19.00 Uhr »Onkel Wanja«. Im Anschluss an die Vorstellung **Publikumsgespräch und Sektempfang**: 08. Oktober, »Lärm. Blindeg Sehen. Blindeg Sehen! Was ich sagen wollte«. **20% Ermäßigung auf den Normalpreis**: 09. Oktober »Das Gesicht des Bösen«, 13. Oktober »Alles ist groß«, 23. Oktober »Lärm. Blindeg Sehen. Blinde sehen! Was ich sagen wollte«.

Abendkasse am jeweiligen Veranstaltungsort eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

TELEFONISCHER VORVERKAUF

069.212.49.49.4, Fax 069.212.44.98.8
Druck: Druckerei Darbock, Frankfurt am Main
Redaktionsschluss: 29. Juni 2022

Änderungen vorbehalten.

ONLINE-KARTENAUF
www.schauspielfrankfurt.de
Theaterkarte mit print@home zu Hause ausdrucken.

VORVERKAUFSTELLEN
in Frankfurt und Umgebung siehe
www.schauspielfrankfurt.de

ABO- UND INFOSERVICE
Neue Mainzer Straße 15
Mo–Sa (außer Do) 10–14, Do 15–19 Uhr
069.212.37.444
abo@schauspielfrankfurt.de

DAS IST MEIN PLATZ!

Ab der Spielzeit 2022/23 bieten wir Ihnen endlich wieder feste Abo-Serien mit planbaren Terminen und Vorstellungstiteln an. Selbstverständlich können Sie aber auch mit einem Wahl-Abo und einer Schauspiel-Card zahlreiche Vorteile genießen.

Alle Informationen unter:
www.schauspielfrankfurt.de/karten-abos/abonnements

BIS BALD IM THEATER.

SERVICE

PREISE

Schauspielhaus					
Kategorie	A	B	C	S	
Preisgruppe 1	52 €	45 €	37 €	59 €	
Preisgruppe 2	47 €	38 €	33 €	55 €	
Preisgruppe 3	39 €	32 €	26 €	47 €	
Preisgruppe 4	31 €	22 €	19 €	39 €	
Preisgruppe 5	18 €	14 €	13 €	25 €	

Kammerspiele					
Kategorie	A	B	C	S	
Preisgruppe 1	37 €	32 €	24 €	40 €	
Preisgruppe 2	28 €	23 €	20 €	35 €	
Preisgruppe 3	19 €	16 €	14 €	21 €	